

Dach, Simon: Tantz, du suchest deine Lust (1632)

1 Tantz, du suchest deine Lust
2 In der Jugend frischen Brust,
3 In den leichten Füßen,
4 In den Seiten, in dem Wein
5 Vnd was mehr für Sachen seyn,
6 So dir dienen müssen.

7 Daß du dein Gewerb und Werck
8 Biß anher zu Königsberg
9 Dennoch hast getrieben,
10 Das war furchtsam und verzagt.
11 Mars hat dir auch nachgejagt,
12 Du bist schier geblieben.

13 Nu man sagt, daß Fried und Rhu
14 Vns umbgeben, hast auch du
15 Wieder Lufft bekommen,
16 Darumb schwingst du dich empor
17 Vnd wirst besser als zuvor
18 Hier auch angenommen.

19 Greiff dich jetzt, du Frewden Mann,
20 Diesem Paar zu Ehren an,
21 Das sich heut vertrawet:
22 Würtz das süsse Hochzeitmal,
23 Werd umbher im gantzen Saal
24 Nimmer still geschawet.

25 Gib den Sitten Geist und Brand,
26 Faß Cupido bey der Hand,
27 Fliegt umbher zusammen,
28 Nichts befinde sich so alt,
29 Daß sich nicht lieb' alsobald,

30 Fühlt es ewre Flammen.

31 Wenn du alles hast gethan,
32 Dann sieh Braut und Bräutigam an,
33 Ihre schöne Jugend,
34 Ihrer keuschen Vnschuld Kleid,
35 Alle dein Verdienst steht weit
36 Vnter ihrer Tugend.

(Textopus: Tantz, du suchest deine Lust. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53212>)